

Stadt Achim

Gästeinformation mit Stadtplan





Blick aus der Achimer Marsch



**Wir sind gerne für Sie da –
sprechen Sie uns an!**



**Mittelweser-Touristik GmbH
Tourist-Information Achim**

Obernstr. 38, 28832 Achim
Tel. (04202) 29 49
Fax (04202) 91 05 16
info@achim-tourismus.de
www.achim.de



Öffnungszeiten:

Mai-September:
Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr
Oktober-April:
Mo-Fr 10.00-17.00 Uhr



- Zimmervermittlung für Achim
- Informationen über Sehenswürdigkeiten
- Stadt- und Themenführungen
- Fahrpläne Fahrgastschiffahrt und Museumseisenbahnen
- Achim-Souvenirs
- Rad- und Freizeitkarten, Bücher und Postkarten
- und vieles mehr ...

Tipps:

Kostenfreies mobiles WLAN-Surfen im Bereich der Fußgängerzone (Obernstraße); Festnetzqualität ohne Registrierung bis zu 3 Stunden pro Tag in der Zeit von 6 bis 22 Uhr.

Achim Bürgerfunk: Radio 92,5 MHz
Sendung „Der Spaziergang – Geschichten aus Achim und umzu“, jeden 2. Montag im Monat 16-17 Uhr, Wdh. jeden 4. Montag im Monat 11-12 Uhr, www.derspaziergang.de

Impressum

Herausgeber:
Mittelweser-Touristik GmbH
Tourist-Information Achim
Obernstr. 38, 28832 Achim,
Telefon (04202) 29 49

Gestaltung: moltkedesign.de

Fotos: Archiv der Mittelweser-Touristik GmbH
Günter Schnakenberg/Stadtarchiv:
S. 5 Hist. Ansicht Obernstraße,
S. 6 Hist. Ansicht Bahnhof Achim,
S. 7 Hist. Ansicht Mündung
Schleusenkanal Baden,
S. 8 Hist. Ansicht Obernstraße,
S. 22 Hist. Ansicht Riekes
Honigkuchenfabrik

Titelbild: Radfahrer vor Rathaus und Zigarrenmacherdenkmal

9. Auflage: 3.000
Stand: Juni 2023
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Gewähr übernommen. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für Satzfehler, Auslassungen und Preisangaben.

Ein Dankeschön geht an Klaus Bischoff und Günter Schnakenberg (Heimatverein Achim) sowie an die Gästeführerin Elke Gerbers für die Mitarbeit.



INHALTSVERZEICHNIS

4	KURZ UND BÜNDIG
5	DIE GESCHICHTE
8	DIE GESCHICHTE IN ZAHLEN
9	WAPPEN UND LOGO
10	DIE STADTMUSIKANTEN
11	KULTUR
14	STADTFÜHRUNGEN
16	STADTRUNDGANG
22	WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN
27	DER WOCHENMARKT
28	RADFAHREN UND WANDERN
30	SPORT UND FREIZEIT
32	RESTAURANTS, BISTROS, CAFÉS
34	WESERSCHIFFFAHRT UND BOOTSVERMIETUNG
35	CAMPING UND HÄFEN
36	GESCHENKARTIKEL UND SOUVENIRS
37	BÜRGERBUS ACHIM
38	AUSFLUGSMÖGLICHKEITEN
40	ANREISE UND SERVICE
46	INNENSTADTKARTE



KURZ UND BÜNDIG

Eingebettet in eine wunderschöne Marschlandschaft liegt Achim direkt an der Weser. Mit über 32.000 Einwohnern ist Achim die größte Stadt im Landkreis Verden und das attraktive Mittelzentrum im Nordkreis.

Von Achims City bis ins Herz der Hansestadt Bremen sind es kurze 20 km. Gute Erreichbarkeit zeichnet Achim als Wirtschafts-, Wohn-, Lebens- und Erholungsstandort aus.

Wer auf dem beliebten Weser-Radweg radelt, fährt auf Achims ganzer Länge, immerhin rund 17 Kilometer, an der Weser (Haupt- und Alternativroute) entlang: Die berühmten Badener Berge, die heute immer noch Ausflugsziel sind, beherbergten einst, so die Legende, auch den bekannten Seeräuber Klaus Störtebeker.

„Liebestour“, „Durch die Marsch“ oder auch „Op'n Land“ heißen daher auch die mit Fahrrad oder Schnürschuh zu erkundenden Rad- und Wandertouren in unserer schönen Umgebung. Die herrliche Landschaft und versteckte Kleinode machen den Ausflug zum Erlebnis. Entdecken Sie die Achimer Windmühle, den alten Dorfkern in Bollen oder die wunderschöne St.-Laurentius-Kirche im Achimer Bauernviertel.

Charmant, zwischen Moderne und alter Architektur, präsentiert sich unsere Fußgängerzone, in die mittwochs und samstags traditionell der Wochenmarkt knackige Frische einkehren lässt. Die Fachgeschäfte der Achimer Einkaufsmeile schreiben persönliche Beratung und Betreuung groß. Entdecken Sie versteckte Winkel und Plätze und eine Gastronomie, die zum Verweilen und Schlemmen einlädt.

Die Achimer Gästeführer haben einen ganzen Strauß an Führungen zusammengestellt. Über das ganze Jahr werden interessante Rundgänge angeboten, z.B. zum Thema „Höfe, Scheunen und ein Eulenloch“ oder ein Rundgang mit der Achimer Nachwächterin. Die Stadtführung „Honigkuchen und Zigarren“ erzählt Ihnen mehr von Achims genussvollen Seiten, von Feuersbrünsten und Herrschern.

Mehr als 500 Gästebetten in Ferienwohnungen, Privatunterkünften, Pensionen und Hotels unterschiedlicher Kategorien stehen Ihnen für Übernachtungen zur Verfügung. Auch für Tagungen bietet Achim ein breites Spektrum an Möglichkeiten: Im Haus Hünenburg mit Blick auf die Weser und in der citynahen Hotellerie sind Sie bei uns herzlich willkommen!



Hist. Ansicht Oberstraße

DIE GESCHICHTE

Achim liegt am Mittellauf der Weser und grenzt unmittelbar an den südöstlichen Stadtrand von Bremen – die Stadtgrenze ist gleichzeitig die Landesgrenze zwischen Niedersachsen und Bremen. Die heutige Stadt Achim setzt sich seit der Gebietsreform von 1972 aus den Ortsteilen Baden, Bierden, Bollen, Embsen, Uesen, Uphusen und der 1949 zur Stadt erklärten Gemeinde Achim zusammen.

In das Licht der Geschichte trat der Ort im Jahre 1091, als in einem Rechtsstreit zwischen dem bremischen Erzbischof Liemar und dem Hoyaer Adligen Gerhard von Stumpenhusen die „villa Acheim“ als Verhandlungsort in einer Urkunde genannt wurde, was gleichzeitig die erste urkundliche Erwähnung des Ortes bedeutete. Achim ist aber wesentlich älter. Frühgeschichtliches Leben lässt sich durch archäologische Funde schon in der mittleren Steinzeit (8000 – ca. 3000 v. Chr.) nachweisen und von einer festen Besiedlung zeugen Funde aus der Jungsteinzeit (ca. 3000 – 1800 v. Chr.). Das ergibt sich schon allein daraus, dass der Ort über Jahrhunderte Zentrum des gleichnamigen Hundertschafts-, später Gogerichts war.

Der Ortsname setzt sich aus den Bestandteilen „ach“ (indogermanisch ak, verwandt mit dem lateinischen aqua) mit der Bedeutung „Wasser“ und „heim“ mit der Bedeutung „Haus“ oder „Siedlung“ zusammen – eben Achim an der Weser, eventuell zu der Zeit sogar an der Mündung der Aller in die Weser gelegen.

Eine Legende zur Namensgebung der Stadt besagt: „Ach, im Sande muss ich sterben“, soll ein sächsischer Adeliger in den Sanddünen in Achim versucht haben zu sagen, bekam aber nur noch „Ach, im ...“ über die Lippen und erlag seinen Verletzungen. Er war auf der Flucht vor den Häschern Karls des Großen gewesen.

Im Dreißigjährigen Krieg erlitt der Ort Achim großen Schaden. Nach einem großen Brand im Jahre 1626 stand nur noch die 1257 erstmals urkundlich erwähnte St.-Laurentius-Kirche.



St.-Laurentius-Kirche



Hist. Ansicht Bahnhof Achim

DIE GESCHICHTE

Nach 1648 wurde das ehemalige Erzbistum Bremen und das Bistum Verden als „die Herzogtümer Bremen und Verden“ von schwedischen bzw. dänischen Beamten verwaltet. 1715 bzw. 1719 kaufte der Kurfürst von Hannover die Herzogtümer. Jetzt waren die Achimer kurfürstliche Hannoveraner. Während des Siebenjährigen Krieges und der Napoleonischen Kriege waren die Herzogtümer wechselnden Besetzungen unterworfen, bis sie 1814 in das Königreich Hannover eingereiht wurden. Nachdem die Preußen das Königreich Hannover 1866 annektierten, wurde Achim preußisch und 1885 sogar Kreisstadt als Sitz der Verwaltung des Kreises Achim. 1932 wurde es Teil des Kreises Verden mit Verden als Kreisstadt. Die beginnende Industrialisierung erlebten die Achimer 1819 mit dem ersten Dampfschiff auf der Weser. Durch seine günstige Lage erhielt Achim 1847 mit dem Bau der Eisenbahn-Strecke Wunstorf – Nienburg – Bremen einen Haltepunkt.

Der große wirtschaftliche Sprung vollzog sich 1853/54. Mit Wirkung vom 1.1.1854 war das Königreich Hannover im Gegensatz zur nahen Hansestadt Bremen dem Deutschen Zollverein beigetreten. Durch den verhängten Zoll verteuerten sich die in Bremen hergestellten Tabakerzeugnisse bei der Ausfuhr in die Staaten des Zollvereins. Die bremischen Zigarrenfabrikanten reagierten auf diesen Nachteil mit der Verlegung ihrer Fabriken in das hannoversche Ausland. So wurde Achim zu einer Hochburg der Zigarrenherstellung und blieb

es bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts. Gleich dreimal wird heute an die Blütezeit der Tabakverarbeitung in Achim gedacht. In der Fußgängerzone vor dem Rathaus steht das Zigarrenmacherdenkmal und vor dem Amtsgericht die Skulptur „Der Vorleser“. Weiterhin ist im Rathaus eine kleine Zigarrenmacherstube zu sehen.



Zigarrenmacherdenkmal



Hist. Ansicht Mündung Schleusenkanal Baden

DIE GESCHICHTE



Weser-Radweg in Baden

Mit der Eisenbahn kamen auch die ersten Touristen nach Achim, Baden und Uphusen. Für die Bremer Bevölkerung wurde es „chic“ in den noch weiten Naturflächen zu wandern, die die Orte in Form von Sanddünen umgaben. In allen Orten gab es größere Ausflugslokale. Besonders Baden, mit seinem abrupt abfallenden Weserhang und dem von dort weiten Blick über die Weserniederung, wurde zu einem großen Anziehungspunkt. Die Ausflugschiffe von Bremen und Verden brachten Gäste. Heute kommen viele Radwanderer auf dem beliebten Weser-Radweg, als einer der Top-Radfernwege mit dem Gütesiegel „ADFC-Qualitätsradroute“ ausgezeichnet, nach Achim.



Weser in Baden



Hist. Ansicht Obernstraße

DIE GESCHICHTE IN ZAHLEN

- 1091** Erste urkundliche Erwähnung Achims.
- 1257** Ersterwähnung der Achimer St.-Laurentius-Kirche. Teile des Baues sind älter (Romanischer Turm und Teil des Langhauses vrrmtl. um 1200).
- 1574** Der Ort brennt bis auf die Kirche und einige Häuser ab.
- 1626** Während des 30jährigen Krieges lagert das Heer des Dänenkönigs Christian IV. in Achim. Ein Pulverwagen explodiert und setzt den Ort in Brand. Bis auf die steinerne Kirche und zwei Häuser brennen alle Gebäude ab.
- 1648** Im Westfälischen Frieden fällt Achim mit den Herzogtümern Bremen und Verden an das Königreich Schweden. Für den bisher frei gewählten Gohgrefen wird ein schwedischer Beamter eingesetzt.
- 1712** Die Herzogtümer Bremen und Verden werden von den Dänen besetzt.
- 1715/1719** Der Kurfürst von Hannover kauft den Dänen und Schweden die Herzogtümer ab. Nun gehört Achim zum Kurfürstentum Hannover.
- 1757** Während des Siebenjährigen Krieges besetzen die Franzosen Achim.
- 1814** Achim gehört zum neugeschaffenen Königreich Hannover.
- 1847** Eröffnung der Eisenbahnlinie Bremen – Wunstorf. Achim erhält zunächst eine Haltestelle, später einen Bahnhof.
- 1851** In Achim entsteht die erste Zigarrenfabrik.
- 1852** Trennung von Verwaltung und Justiz im Königreich Hannover. Aus dem Gohgericht werden Amt und Amtsgericht Achim.
- um 1854** Aus zolltechnischen Gründen verlegen die Bremer Zigarrenfabrikanten ihre Produktionsstätten in das hannoversche Ausland.
- 1872** Achim erhält eine eigene Zeitung.
- 1885** Durch eine preußische Verwaltungsreform wird aus dem Amt der Kreis Achim.
- 1899** Badener Bahnhof wird fertiggestellt.
- 1929** Die bisher selbstständige Gemeinde Borstel wird nach Achim eingemeindet.
- 1932** Die Kreise Achim und Verden werden zusammengelegt. Achim verliert den Kreissitz an Verden.
- 1949** Laut Beschluss des niedersächsischen Innenministeriums darf Achim fortan den Titel „Stadt“ führen.
- 1972** Zusammenschluss der Stadt Achim mit den Nachbargemeinden Baden, Bierden, Bollen, Embsen, Uesen und Uphusen zur neuen Stadt Achim.
- 1989** Achim wird „Selbstständige Stadt“.
- 1993** Mit der Fertigstellung des neuen Rathauses in der Fußgängerzone wird eine wichtige Etappe der Stadtsanierung erreicht.



Logo-Stelen

WAPPEN UND LOGO



Das Wappen

Das Wappen von Achim besteht aus einem senkrecht geteilten Schild, dessen rechte Hälfte (heraldisch aus der Sicht des Schildträgers gesehen) einen frei im Schild stehenden silbernen Kreuzbartschlüssel auf rotem Grund enthält. Die linke Schildhälfte zeigt eine nach rechts gekehrte, vom linken Schildrand ausgehende schwarze Bärenklaue auf silbernem Grund. Der Schlüssel im Wappen weist auf die geschichtliche Verbindung zum Erzbistum Bremen hin. Die Bärenklaue, als Merkmal des alten „Gohgerichtes zu Achim“, dessen Gohgrefen fast ausnahmslos dem Adelsgeschlecht der Clüver entstammten, ist dem Adelschild dieser einst mächtigen Familie entlehnt worden, deren Nachkommen noch heute die schwarze Klaue im goldenen Feld führen.

Das Logo

Das Logo hat einen großen Wiedererkennungswert. Es ist sinnbildlich für das moderne Erscheinungsbild und die Lebensqualität in der Stadt Achim. In der Mitte des Achimer Logos befindet sich der Name der Stadt dargestellt als dynamischer Schriftzug, dem die vier gleich großen, verschiedenen Grundformen Quadrat, Welle, Kreis und Dreieck zugeordnet sind. Die geometrischen Formen im Logo weisen dabei auf die gleiche Wertigkeit der Bereiche Kultur (gelb), Arbeit (blau), Wohnen (grün) und Freizeit (rot) hin, die die hohe Lebensqualität in Achim begründen.

Achims Städtepartnerschaften

Cesis (Republik Lettland): Kreisstadt, ca. 90 km nordöstlich von Riga; die Partnerschaft besteht seit Juli 1992

Nowa Sòl (Republik Polen): an der Oder gelegen; die Partnerschaft besteht seit Juli 1989

Weitere Informationen:
Stadt Achim
Tel. (04202) 9529-207
www.achim.de



Cesis



Nowa Sòl

Das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ der Brüder Grimm ist fast jedem bekannt. Viele wissen aber nicht, dass die Stadtmusikanten nie in Bremen angekommen sind. Und wo stand das Räuberhaus? Warum nicht in Achim!

DIE STADTMUSIKANTEN



Fassade Riekes Honigkuchenfabrik

Kurzversion: Meine Oma hat uns Kindern früher erzählt, dass im Hamelmannschen Haus bei der Hexentreppe die Räuber wohnten, bevor die Bremer Stadtmusikanten sie aus ihrer Räuberhöhle verjagten. Das Hamelmannsche Haus war ein altes Fachwerkhaus mit Strohdach. Es ist 1927 abgebrannt. In dem Märchen, wie es uns unsere Oma erzählte, kommt der Esel aus Langwedel, der Hund aus Etelsen, die Katze aus Baden und der Hahn aus Uesen. Dass die Bremer Stadtmusikanten in Achim waren, beweisen das Denkmal für die Bremer Stadtmusikanten und die folgende Erzählung:

Die Achimer waren froh, dass die Verbrecher verjagt wurden und haben dafür den Stadtmusikanten ein Denkmal geschaffen. Ihr wisst nicht wo? Dann müsst Ihr euch den Giebel der Honigkuchenfabrik in der Obernstraße gegenüber dem Amtsgericht anschauen. Dort könnt ihr Hund, Katze und Hahn sehen.

Für den Esel ist dort eine Ente zu sehen. Dass der Esel fehlt, hat folgenden Grund: Der Esel hat den Räuberschatz in einem Brunnen versteckt. Keiner weiß, in welchen Brunnen. Und weil die Achimer damals genau so wie heute kein Geld in der Gemeindekasse hatten, haben sie sich so über den Esel geärgert, dass sie ihn nicht mit auf dem Denkmal abgebildet haben.

Aber sie haben den Weg, über den der Räuber aus dem Hamelmannschen Haus geflüchtet ist, „Hexentreppe“ und die Straße, über die danach alle Räuber verschwanden, „Hollenstraße“ genannt. Hollenstraße deshalb, weil die Räuber auf ihrer Flucht gerufen haben: „Das ist die Hölle, das ist die Hölle, der Teufel ist hinter uns her“. Und wenn ihr meine Meinung hören wollt: Der Schatz steckt in dem Brunnen beim Amtsgericht, ihr wisst ja, dem Hungerbrunnen.

Nun, so hat Oma uns das Märchen erzählt, wenn im Winter schlechtes Wetter war und wir nicht draußen spielen konnten.

Text von Klaus Bischoff / Heimatverein Achim



kostenfrei



KULTUR

Ausstellungen

Clüverhaus, Große Kirchenstraße 1, Tel. 95 39 99, www.waldheim-werkstaetten.de

Kunstverein Achim e.V., www.kunstverein-achim.de

Atelier Petra Seydel, Dr. Günther Kressl, Bergstraße 21a, Tel. 23 37, www.petraseydel.de

Haus Hünenburg, Schwedenschanze 39, Tel. 77 41, www.huenenburg.de (s. S. 25)

Rathaus Achim, Obernstraße 38, Tel. 9529-0, www.achim.de

Bücherei

Stadtbibliothek Achim

(Möglichkeit zur Internetnutzung), Obernstraße 38, Tel. 9529-533, www.achim.de

Stadtarchiv

Rathaus Achim, Obernstraße 38 (Raum 150A), Tel. 9529-140, www.achim.de

Geschichtswerkstatt Achim

www.geschichtswerkstatt-achim.de

Heimatverein Achim e.V.

www.heimatverein-achim.de

Tipp: Informationstafeln in Uesen, Bollen, Achimer Marsch, Uphusen, Bierden und Badenermoor

KASCH - Kulturhaus Alter Schützenhof e.V.

Das Kulturhaus „Alter Schützenhof“ – kurz KASCH genannt – wird seit seiner Gründung 1990 von einem gemeinnützigen Verein getragen. Zum Angebotsspektrum gehören Veranstaltungen in den Bereichen Ausstellungen, Kino, Theater, Kabarett, Musik, Tanz und Jugendkultur (s. S. 21).

Bergstraße 2, Tel. 5 11 88 30, Fax 5 11 88 31 www.kasch-achim.de

Bürozeiten:

Mo. bis Fr.: 10-13 Uhr

Di. bis Do.: 16-18 Uhr



Zigarrenmacherstube

KULTUR

Kino

Das Kommunale Kino Achim befindet sich in dem 2003 neu gebauten Saal des Kulturhaus „Alter Schützenhof“. Es bietet Platz für 99 Zuschauer.

Kommunales Kino Achim e.V.

Bergstraße 2, Tel. 5 11 88 30, Fax 5 11 88 31,
www.koki-achim.de

Dauerausstellungen

Zigarrenmacherstube

Die Zigarrenmacherstube wurde im Juli 2003 im Achimer Rathaus eröffnet. Der größte Teil des Inventars der Stube stammt ursprünglich von dem letzten Zigarrenmacher in Achim, Hinrich Klenke, der seinen Beruf noch bis zum 80. Lebensjahr im Jahre 1965 ausübte. Das mittlerweile längst vergessene Handwerk des Zigarrendrehens vom Entrippen des Tabakblattes bis hin zum Wickelmachen und Rollen der Zigarren wird hier wieder lebendig. Die historischen Arbeitsgeräte versetzen so manchen in die vergangene Zeit und gewähren der Jugend einen Einblick. Heute befinden sich die Arbeitsgeräte in einem Schaukasten beim Eingang des Rathauses.

Öffnungszeiten Rathaus: Mo. 9-12 Uhr,
Di.-Do. 9-18 Uhr, Fr./Sa. 9-13.30 Uhr.

Zigarrenmacherstube im Rathaus, Eingangsfoyer,
Obernstraße 38

Zimmermannswerkzeug

Im 3. Stockwerk der Achimer Windmühle stellt der Heimatverein Achim e.V. rund 100 Jahre altes Zimmermannswerkzeug aus. Besichtigungen im Rahmen von Mühlenführungen nach Absprache: Tel. 29 49.

Achimer Windmühle, Mühlenstraße 55

Cato Bontjes van Beek-Archiv

Die Ausstellung erinnert an das kurze Leben der Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek und befindet sich seit 2012 in dem nach ihr benannten Gymnasium. Besichtigung nach Absprache,
Bergstraße 26, Tel. 9 69 40



kostenfrei



Achimer Stadtfest

KULTUR

Veranstaltungen

Bunt wird es bei den verschiedenen Veranstaltungen – mal wird gefeiert, mal geht es gemütlicher zu:

Beim **Maibaumfest**, um den 1. Mai herum, präsentieren sich die Achimer Vereine und Verbände. Mit musikalischer Untermauerung wird auf dem Bibliotheksplatz der schicke Kranz ganz weit in die Höhe auf den Maibaum befördert. Ein Höhepunkt ist das **Achimer Stadtfest** – an 3 Tagen im Juni lockt es mit einer großen Party, Bühnenshows und Fahrgeschäften in die Innenstadt. Es bietet viele musikalische Highlights von kultigen Bands bis hin zum Party-DJ. Echtes Sommerfeeling kommt an vier Donnerstagen im Juli beim After Work „**Summer Time**“ mit kühlen Getränken, Snacks und musikalischer Begleitung auf. Auch für die Kleinen gibt es ein eigenes Fest: Seit mehr als 20 Jahren besteht nun schon das **Achimer Kinderstadtfest**. Immer am letzten Donnerstag in den Sommerferien von 11-18 Uhr findet es in der Fußgängerzone und auf dem Alten Markt statt und ist eines der liebsten Feste. Jedes Jahr gibt es ein neues kindgerechtes Motto und viele Aktionen zum Mitmachen, Fahrgeschäfte sowie Essen und Trinken zu kleinen Taschengeldpreisen. Edle Tropfen für alle Geschmäcker bieten Weinändler der Region sowie Winzer aus deutschen Weinanbaugebieten auf dem **Achimer Wein- und Winzerfest** im August.

Weitere Veranstaltungen, wie **Achimer Weihnachtsmarkt**, **Boxenstopp**, **Achimer Fachausstellung (AFA)** und auch kleinere Feste locken zu bestimmten Terminen in die Stadt. Einige Veranstaltungen sind verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag und/oder werden begleitet von einem Flohmarkt in der Herbergstraße. **Infos unter www.achim.de**

Weitere Veranstaltungsstätten

St.-Laurentius-Kirche, Pfarrstraße 1, Tel. 22 48
Rathausfoyer, Obernstraße 38, Tel. 9529-0
Aula des Cato Bontjes van Beek-Gymnasiums,
Bergstraße 26, Tel. 9 69 40

Stadtbibliothek Achim, Obernstraße 38,
Tel. 9529-533, www.achim.de

St.-Matthias-Kirche, Meislahnstraße 10, Tel. 96 48 0
Freilichtbühne in Dürings Park, Holzbaden

Information, Buchung und die Termine der öffentlichen Stadtführungen:
Tourist-Information Achim, Tel. 29 49,
www.achim.de

STADTFÜHRUNGEN

Für Gruppen

Neben den öffentlichen Terminen können Führungen individuell gebucht werden, auch mit individueller Busbegleitung.

Preise: bis 25 Pers. € 80,00

☺☺ | Führungen für Grundschulkinder: bis 25 Pers. € 60,00,
Führung im Gewand zzgl. € 10,00 je Gruppe

Honigkuchen & Zigarren

Ein Rundgang durch Stadt und Geschichte: Was hatte Achim mit Honigkuchen zu tun, wie wurde Achim zur Hochburg der Zigarrenproduktion und woher stammt der Name der Hexentreppe? *Dauer ca. 1,5 Std.*

Höfe, Scheunen und ein Eulenloch

Ein Spaziergang durch das alte Dorf Achim mit niedersächsischem Zweiständerhaus und alter Hofstelle. Alles Wissenswerte rund um die Entwicklung vom Bauerndorf zur Stadt. Buchbar auch mit „Magd Berta“ (im Gewand). *Dauer ca. 1 Std.*

Kirche, Kanzel, Kunst und die Romanze zwischen Arzt und Königin

Führung durch die St.-Laurentius-Kirche, Achims ältestes Bauwerk mit Altar und Kanzel aus dem Barockzeitalter. *Dauer ca. 1 Std.*

Denk-mal-Tour oder die „knirschende Beziehung zwischen Animus und Anima“

Ein Spaziergang durch Achims Kunst. Denkmäler, Skulpturen und Brunnen mal gut sichtbar, mal ein wenig versteckt. *Dauer ca. 1,5 Std.*

Dampfkarsell, Langfinger und Kinderkram | ☺☺

Streifzug durch Achim mit Anna, der Frau vom Zigarrenmacher (im Gewand). Sie erzählt aus der „alten Zeit“. Stadtführung für Kinder von 7 bis 10 Jahren (max 15 P.). *Dauer ca. 1 Std.*

Von Hebammen und liederlichen Frauenzimmern ...

Vergnüglicher Rundgang mit der „Achimer Landhebamme Thea“ (im Gewand) mit heiteren und bewegenden Erzählungen rund um ihren Einsatzbereich Anfang des vorigen Jahrhunderts. Mitunter verrät sie hinter vorgehaltener Hand so manche Episode von „liederlichen Frauenzimmern“. *Dauer ca. 1,5 Std.*



STADTFÜHRUNGEN

Von Räubern, Gefangenen und einem großen Knall – Stadtführung für Kinder | ☺☺

Ein Streifzug durch die Innenstadt mit spannenden Geschichten aus Achim. Speziell geeignet für Kinder von 6-10 Jahren. *Dauer ca. 1 Std.*

Achim zur Jahrhundertwende – Ein Umbruch

Wie sah die heutige Innenstadt Achims im Jahre 1899 aus und was gibt es über die damaligen Gebäude in der Obernstraße zu erzählen? Ein Spaziergang mit Wissenswerten, Geschichte und Geschichten. Buchbar auch mit Bürgerin Gesine (im Gewand). *Dauer ca. 1,5 Std.*

Von Buden, Bauchbinden und Pafferei – Als der „Blaue Montag“ noch gefeiert wurde ...

Eine unterhaltsame Zeitreise mit Anna, der Frau vom Zigarrenmacher (im Gewand). Bei dem Rundgang durch die Achimer Innenstadt berichtet sie aus dem Leben der Zigarrenmacher und über so manchen Alltagsklatsch. *Dauer ca. 1,5 Std.*

Mit langsamen Schritten Achims Stadtkern entdecken ...

Stadtgeschichte sowie Sehenswertes zwischen Alter Markt und Amtsgericht. Steigungsarmer Stadtrundgang speziell für Teilnehmer mit Rollstuhl oder Rollator. Max. 15 Personen. *Dauer ca. 1 Std.*

Achims Kunst zum Anfassen – Blindenführung

Ein Spaziergang vorbei an Denkmälern, Skulpturen und Brunnen in der Innenstadt. *Dauer ca. 1,5 Std.*

Rundgang mit der Achimer Nachtwächterin

Spannendes aus der Achimer Geschichte und Gegenwart mit der Nachtwächterin Martha van Acheim (im Gewand). *Dauer ca. 1,5 Std.*

Ringwallanlage Hünenburg, Führung durch Baden

Eine Reise in die Vergangenheit. *Dauer ca. 1 Std., Info/Buchung: Dörte Borzek, Tel. 7 11 44*

Mühlenführungen

Info: Tourist-Information Achim, Tel. 29 49

Tipp:

- **Deutscher Mühlentag** (Pfingstmontag)
- **Tag des offenen Denkmals**, www.achim.de
- **Frauenorte Fischerhude/Achim**, www.frauenorte-niedersachsen.de



kostenfrei



Kinderführung

Bei diesem Stadtrundgang werden Sie den Gegensatz vom ursprünglichen Bauerndorf, das am Hang zum Urstromtal der Weser liegt, zur neuen, hellen und farbigen Stadt, die sich oben auf der Geesthochfläche befindet, kennen lernen.

STADTRUNDGANG

Beides liegt nahe beieinander, verzahnt sich und gibt der Stadt Achim so auch heute noch ein unverwechselbares Gesicht.

Achim, ohne eine historisch gewachsene „Altstadt“ wie die meisten Städte vergleichbarer Größe, hat sich aus einer bäuerlichen Gemeinde entwickelt. Im Bauerndorf Achim ist die Bebauung weitläufig und locker, wie es für ein Haufendorf bezeichnend ist. Zuerst waren Häuser da, denen sich die Wege anpassen mussten. Der dörfliche Kern besteht aus einem sehr unregelmäßigen und winkligen Wegenetz. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts war das Leben der Menschen im Dorf Achim ländlich bäuerlich bestimmt. Man baute niedersächsische Bauernhäuser, wie man es seit Jahrhunderten getan hatte. Füllte man die Fächer des Fachwerkhäuser zunächst mit Lehm aus, ging man Anfang des 19. Jahrhunderts dazu über, dafür Ziegel zu verwenden. Bei den Dächern vollzog sich im gleichen Zeitraum ein Wandel vom Stroh zum Dachziegel.



1. Rathaus

(Obernstraße 38) Ausgangsort für den etwa einstündigen Rundgang ist das Achimer Rathaus mit der Tourist-Information an der Obernstraße mitten in der Fußgängerzone. Baubeginn war im Frühjahr 1991. Das Rathaus ist als offenes Haus für die Bürger konzipiert. In der Bürgerhalle mit gewölbtem Glasdach finden Kunstausstellungen, Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen statt. Seit 2015 befindet sich die Stadtbibliothek mit über 34.000 Medien im Rathaus.

Das Zigarrenmacherdenkmal vor dem Rathaus-Haupteingang, die vom Heimatverein Achim eingerichtete „Zigarrenmacherstube“ im Rathaus sowie die Skulptur „Der Vorleser“ vor dem Amtsgericht erinnern an die Zeit, als Achim Hochburg der Zigarrenherstellung war (s. S. 5-7 u. 12).

2. Sparkassengebäude (Obernstraße 49-51) Die Spar- und Leihkasse des Kreises Achim baute diesen funktionalen Verwaltungsbau im Jahre 1891. In dem Jugendstilgebäude befindet sich heute die Kreissparkasse Verden. Es war ursprünglich ein Backsteingebäude und wurde später verputzt. Der etwas vorspringende Anbau auf der rechten Seite stammt aus dem Jahr 1912 und zeigt Stilelemente des Neo-Klassizismus. Der jetzige weiß-rosa-graue Anstrich ist von 1995.



STADTRUNDGANG

3. Pforthaus (Obernstraße 43) Auf der gegenüberliegenden Seite des Bibliotheksplatzes wurde 1789 das Pforthaus errichtet. Es diente als Gefängnis und zugleich als Wohnung des Gefangenenaufsehers und Pförtner des Gerichts. Um einen größeren Gerichtssaal zu schaffen, stockte man im Jahr 1835 das Gebäude auf. Heute befindet sich hier ein gastronomischer Betrieb.

4. Alte Feuerwache (Am Marktplatz 1) Dieses Gebäude befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Rathaus. Hierbei handelt es sich um die 1784 erbauten Stallungen, die zum 1976 abgerissenen Amtshaus gehörten. Ab den 30er-Jahren waren hier die Feuerwehr und von 1989 bis 2014 die Stadtbibliothek untergebracht. Heute soll das geschichtsträchtige Haus gastronomisch genutzt werden.

5. Achimer Glockenspiel (Bibliotheksplatz) Das Achimer Glockenspiel in der Fußgängerzone ist eines der größten in Norddeutschland. Seit dem 6. Dezember 1997 lässt es ein- oder mehrstimmig täglich bekannte Lieder erklingen. Das Gerüst des Glockenspiels entstand in der Achimer Schlosserei Eifers, die zunächst 18, später 24 Glocken in der Königlichen Glockengießerei Petit & Fritsen in den Niederlanden. Spielzeiten sind täglich um 10, 11, 12, 15, 17, 19 Uhr.

Tipp: Fußgängerzone und Wochenmarkt (Obernstraße) Mittwochs von 7-13 Uhr und samstags von 7-13.30 Uhr findet in der Fußgängerzone der traditionelle Wochenmarkt statt. Bis 1990 Hauptverkehrsstraße, avancierte dieser Teil der Obernstraße nach dem Bau der Stadtkernentlastungsstraße „Am Schmiedeberg“ zu einer rund 500 m langen Fußgängerzone. Andreas Rimkus' Wasserspielbrunnen „Faszination Wasser“ zielt die Fußgängerzone an der Ecke Obernstraße/Langenstraße. Beachten Sie das Gesicht am Wasserrad!



kostenfrei



Fußgängerzone Obernstraße



6.

STADTRUNDGANG

6. Speicher Scherf und Alter Markt Am westlichen Endpunkt der Fußgängerzone erreicht man den Speicher Scherf. Das Gebäude wurde getreu dem Vorgängerbau, der wegen starken Verfalls nicht mehr zu renovieren war, 1987 neu erbaut. Im alten Speicher lagerten lange Jahre Dünger, Saatgut und Brennstoffe. Seit der zweiten Hälfte des 18. bis ins 19. Jahrhundert hinein war der Alte Markt Standort des traditionellen Viehmarktes mit den verschiedensten Tierarten im Angebot. Gleichzeitig fand ein Krammarkt in der Oberrnstraße, der Bahnhofstraße und der Borsteler Landstraße statt. 80 bis 100 Stände, Karussells und Schießbuden machten die Märkte auch für die Bremer Bevölkerung attraktiv. Heute bildet dort ein Rondell mit Kinderspielgeräten den Mittelpunkt des alten Marktplatzes.

7. Lindemann'sches Schloss, Kreismusikschule (Borsteler Landstraße 2) An der Nordseite des „Alten Markt“ liegt das sogenannte „Lindemann'sche Schloss“. Dort befindet sich jetzt die Kreismusikschule. Auf dem großen, parkähnlichen Grundstück entstand nach den Entwürfen des hannoverschen Kirchenbaumeisters Haase 1873 ein für die dörflichen Verhältnisse Achims ungewöhnliches, großes Gebäude im neugotischen Stil. Das für den Amtsgerichtsrat Lindemann gebaute Haus wurde deshalb im Volksmund „Schloss“ genannt. Durch einen Brand um 1900 und die Kriegswirren wurde das Anwesen verändert und bis zu seiner heutigen Gestalt wieder hergestellt. In der Parkanlage vor der Kreismusikschule befindet sich die Bronzeplastik „Animus Anima“, ein von Wolf E. Schultz entworfenes Sinnbild der Menschheit.



7.

8. Jüdisches Mahnmal am Synagogenweg (Anspacher Straße) Im Jahre 1874 stiftete Elias Alexander der jüdischen Gemeinde Achims eine Synagoge. In der Nacht zum 9. November 1938 wurde die Synagoge völlig zerstört. Zum Gedenken an die jüdischen Mitbürger erinnert seit 1990 ein Mahnmal mit Bronzetafel und ein mittig zerbrochener Davidstern in einem Ziegelstein. Mauerstücke deuten den Grundriss des zerstörten Gotteshauses an.

9. Clüverhaus/Achimer Bauernviertel (Große Kirchenstraße 1) Im Zuge der Vorbereitungen für die anstehende Stadtsanierung kaufte die Stadt Achim das immer mehr verfallende Clüverhaus und ließ es von 1970 bis 1976 mit Zuschüssen von Bund und Land für insgesamt 600.000 DM als Baudenkmal restaurieren. Mit diesem Gebäude ist ein



7.



8.



9.



STADTRUNDGANG

kleines Stück des einstigen Bauerndorfes Achim erhalten geblieben. Der ehemalige Bauernhof ist einer der 14 Bauhöfe (große Bauernhöfe), die zum größten Teil bis in das 20. Jahrhundert bewirtschaftet wurden. Geschichtlich dürften diese Bauhöfe die ältesten Siedlungsstellen des Ortes sein und waren ursprünglich alle in der Nähe der Kirche angelegt. Das heutige Clüverhaus, ein typisch niedersächsisches Zweistöcker-Fachwerkbauernhaus, wurde, wie es der Balken über der „Grootdöör“ aussagt, im Jahre 1824 erbaut. Der Hausvorgänger wurde im Jahre 1823 durch einen Brand vernichtet, bei dem auch die dreijährige Tochter Margarethe des Baumanns Franz Clüver zu Tode kam. Die Hofstelle war über mehrere Jahrhunderte hinweg im Besitz der Familie Clüver. Wo einst Mensch und Tier unter einem Dach lebten, wird heute ein Café der Waldheim Werkstätten betrieben.

Die Inschrift über der Dielentür lautet (s. Foto oben):
*„Bewahre Herr das Vaterland vor Krieg und Landes-Plagen,
 schütze dieses Haus vor Sturm und Brand und segne was wir haben.
 Gib' Dein Gedeihen zur Kinderzucht und laß sie wohlgeraten,
 besegne auch des Viehesfrucht, die Wiesen und die Saaten.“
 Franz Clüver und seine Ehefrau Metha Clüver geb. Wigmanns
 Anno 26. Juni 1824*

Bei der benachbarten Hofstelle Meislahn (Kleine Kirchenstraße 2) sind nach der Restaurierung der alten Fachwerkscheune einige Gefache mit Weidengeflecht wieder eingebaut worden. Das Clüverhaus, die Hofstelle Meislahn sowie die historische St.-Laurentius-Kirche bilden ein schönes Ensemble: Der gesamte Bereich wird als Achimer Bauernviertel bzw. das „alte Dorf Achim“ bezeichnet.



Radwegkirche



Offene Kirche

10. St.-Laurentius-Kirche (Pfarrstraße 1) Über die Pfarrstraße erreicht man die St.-Laurentius-Kirche, die wahrscheinlich auf einer ehemaligen heidnischen Kultstätte errichtet wurde. Das 1257 erstmals urkundlich erwähnte Gebäude ist das älteste Bauwerk der Stadt. Die Kirche diente in Kriegszeiten und bei Bränden als Zufluchtsort. Ursprünglich als romanischer Feldsteinbau errichtet (an Turm und Südwand sind gespaltene Findlingssteine zu finden), wurden in der Spätgotik (14. Jahrhundert) neue Fenster aufgestemmt. Eine Erweiterung nach Osten und der Anbau von zwei Kapellen im Norden und Süden fallen ebenfalls in die gotische Epoche. Die vorhandene Flachdecke wurde durch ein Wulstrippengewölbe ersetzt. In der Mandelsloh- und in der Clüverkapelle befinden sich alte Grabdenkmäler sowie zwei marmorne Sarkophage einer alten Achimer Adelsfamilie. Die schon 1574 schriftlich erwähnte Uhr im Turm der Kirche wird heute elektronisch gesteuert.



10.

*Öffnungszeiten: April bis Okt.: Mo-So v. 8-17 Uhr,
 Nov. bis März: Mo-So v. 8-16 Uhr*



10.

STADTRUNDGANG

An der 1631 erbauten Kanzel sind die vier Evangelisten dargestellt. Der spätbarocke Altar aus dem Jahr 1750 zeigt prächtige gold- und elfenbeinfarbene Seitenvoluten. Das älteste Stück in der Kirche ist der spätromanische Taufstein mit einem die Schöpfungsgeschichte darstellenden neuzeitlichen Bronzedeckel. In der Clüverkapelle befindet sich in einer Wandnische eine Figur in rotgoldenen Gewand. Es ist der Schutzpatron der Achimer Kirche, der Heilige Laurentius, der im Jahre 258 starb. Er wurde nach der Überlieferung bei lebendigem Leibe auf einem Rost verbrannt. Im Jahre 2012 wurde im Rahmen einer Innenrenovierung eine Barockmalerei aus dem 17. Jahrhundert entdeckt.

11. Streuobstwiese Achimer Marsch

(Zur Achimer Marsch) 111 Obstbäume befinden sich auf der ca. einen Hektar großen Streuobstwiese. Das Projekt der NABU-Gruppe Achim zeigt die traditionelle Form des Obstanbaus. Im Jahr 2014 erhielten die Akteure der Streuobstwiese den „Niedersächsischen Umweltpreis“ als Auszeichnung. Die Wiese ist offen zugänglich. Schautafeln informieren über die vorwiegend heimischen und vom Aussterben bedrohten Sorten. www.nabu-verden.de/wir-über-uns/gruppe-achim/

12. „Hexentreppe“

Diese Treppe war früher ein Kirchweg, der von der Kirche zum „oberen“ Bauernviertel führte. Am Fuß der Treppe stand früher ein altes strohgedecktes niedersächsisches Bauernhaus. Wer zur damaligen Zeit an diesem Haus vorbeiging, wurde oft durch ein langgezogenes „laaaa! laa!“ begrüßt. Dieses Geschrei kam vom Esel, der angeblich von dem Esel der Bremer Stadtmusikanten abstammt (siehe auch „Achim und die Bremer Stadtmusikanten“, S. 10).

13. „Altes Rathaus“/Amtsgericht und Rathauspark

(Obernstraße 75 / Am Rathauspark) Die schöne Villa wurde 1829 erbaut und war von 1930 bis 1993 das Achimer Rathaus. Heute ist dort ein Teil des Amtsgerichtes untergebracht. Direkt angrenzend befindet sich eine Oase für Jung und Alt: Der Rathauspark mit verschlungenen Wegen, herrlichen alten Bäumen, historischen Denkmälern, Sitzbänken zum Ausruhen, modernem Spielgerät für Kinder, Fitnessgeräten sowie Boulebahnen.



11.



13.



14.

STADTRUNDGANG

14. Kulturhaus Alter Schützenhof e.V. (KASCH)

(Bergstraße 2) Im Kulturhaus Alter Schützenhof werden vielfältige Veranstaltungen in den Bereichen Ausstellungen, Theater, Kabarett, Musik, Tanz und Jugendkultur angeboten. Hier ist auch das Kommunale Kino (KoKi) untergebracht. 1873 als Schützenhalle erbaut, erlitt der Neubau bereits ein jähes Ende: Noch bevor die Musik spielte, stürzte die Festhalle zusammen. Ursache sollen ein Herbststurm und schlechtes Bauholz gewesen sein.

15. Gymnasium am Markt (Gamma), früher Marktschule

(Am Marktplatz 18) Erbaut wurde die Marktschule 1894 als neugotischer Backsteinbau von dem jungen Architekten Meislahn. Wie für die damalige Zeit üblich, wurden Bogen und Verzierungen an den Außenwänden angebracht. Ursprünglich über der Eingangstür, jetzt im Innenhof steht der Spruch: „1894 Gott zur Ehr – Der Gemeinde zum Segen.“ Im Laufe der Jahre hat die Schule ihr Gesicht etwas verändert: Sie wurde aufgestockt und es folgten einige Anbauten. Heute ist in dem Gebäude das Gymnasium am Markt untergebracht.

16. Amtsgericht/Hungerbrunnen

(Obernstraße 40) In dem im Jahre 1864 fertig gestellten Amtsgericht an der Obernstraße sind noch heute Teile des Achimer Amtsgerichtes ansässig. Der Eingang zum Amtsgericht ist eine schöne alte Holztür mit einfachen Ornamenten. Das Gefängnis hinter dem Amtsgericht wurde bis 2012 als Strafvollzug genutzt. Links neben dem Amtsgericht ist ein Brunnen aus dem Jahre 1793 freigelegt und durch Spenden wiederhergestellt worden („Hungerbrunnen“). Hier befindet sich auch das Stadtmodell Achim mit rund 60 hervorgehobenen Objekten aus Bronze.



16.



15.



17.

STADTRUNDGANG | WEITERE SEHENSW.



17.

17. Fassade Riekes Honigkuchenfabrik

(Obernstraße 59) Auf der gegenüberliegenden Seite der Fußgängerzone befindet sich die liebevoll erhaltene Fassade der 1862 durch den Bäcker Peter-Heinrich Rieke als „Bäckerei und Conditorei P. Heinrich Rieke“ gegründeten Bäckerei. Nach 1910, dem Eintrittsjahr des Teilhabers und selbstständigen Bäckers Johannes Marschhausen, entwickelte sich die Honigkuchen-

bäckerei allmählich zu einem Industrieunternehmen. 1928 wurde der Firmensitz zur Eisenbahn verlegt. Bis zu seiner Schließung 1978 genoss das Unternehmen über die Achimer Stadtgrenzen hinaus einen weiten Bekanntheitsgrad. Das Denkmal der Achimer für die Bremer Stadtmusikanten im „Honigkuchengiebel“ zeigt über den beiden unteren Fenstern Hahn, Hund und Katze. Den Esel hat man hier nicht verewigt, da er den Schatz der Räuber im Brunnen versenkt hat. Für ihn hat man eine Ente abgebildet.

18. St. Matthias-Kirche

(Meislahnstraße 10) Das einschiffige Gebäude der römisch-katholischen Pfarrkirche aus dem Jahre 1955 wird häufig für Konzerte genutzt.

19. Cato Bontjes van Beek-Gymnasium

(Bergstraße 26) Das Gymnasium trägt seit 1993 den Namen der Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek, die im Jahre 1920 in Fischerhude geboren und 1943 in Berlin Plötzensee hingerichtet wurde. Seit 2010 ist hier das Cato Archiv untergebracht. Die große Aula wird für Veranstaltungen und Konzerte genutzt.



18.



20.

WEITERE SEHENWÜRDIGKEITEN



kostenfrei

20. Achimer Windmühle (Mühlenstraße 55) Auf dem landschaftlich schönen Geestrücken befand sich schon 1651 eine Bockwindmühle. An ihrer Stelle wurde 1761 die jetzige Galerie-Holländer-Windmühle erbaut. Sie ist 29 m hoch, zweistöckig und mit einem reetgedeckten Turm versehen. Jeder der vier Flügel ist elf Meter lang. Um den Mahlbetrieb den Windverhältnissen optimal anpassen zu können, erfolgte 1912 die Nachrüstung mit einer Windrose. Später baute man einen Elektromotor ein. Bis 1965 arbeitete der „Holländer“ mit zwei Mahlgängen und einem Walzenstuhl. Dann fiel auch diese Mühle dem Mühlensterben zum Opfer – sie wurde stillgelegt. Seit 1969 ist die Mühle unter der Pflege des „Vereins zur Erhaltung der Achimer Windmühle e.V.“ und der Stadt Achim der Öffentlichkeit für Besichtigungen im Rahmen von Mühlenführungen zugänglich. Dieses Baudenkmal gilt als Wahrzeichen Achims. Von dort bietet sich ein freier Blick über die Wesermarsch. Die Schwerpunkte einer Besichtigung liegen in den Bereichen Architektur, Zimmermannsarbeit und Arbeitsweise der Mühle. www.achimer-muehle.de Mühlenführungen: Tourist-Information Achim, Tel. (04202) 29 49



Niedersächsische Mühlenstraße

Niedersachsen, das Land der Mühlen. Einst errichtet, um Getreide zu mahlen, sind die vielen Wind- und Wassermühlen der Mittelweser-Region heute als Baudenkmal eine Attraktion. Liebevoll restauriert und nicht selten wieder funktionsfähig gemacht, wird man in eine vergangene Zeit zurückversetzt. Ob Wasser-, Turbinenmühle, Holländer- oder Turmwindmühle – alle Typen gilt es hier zu bestaunen. Die Niedersächsische Mühlenstraße verläuft durch Achim. Weitere Informationen: www.niedersaechsische-muehlenstrasse.de



20.



20.



WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

21. Uesener Bootshafen

(Uesener Weserstraße) Nachdem 1939 eine Firma das Recht zum Abbaggern von Sand und Kies in der Uesener Marsch gekauft hatte, entstand nach und nach der Uesener Hafen. Heute befindet sich auf dem ehemaligen Betriebsgelände ein gehobener Hotel- und Restaurantbetrieb und der Hafen ist ein beliebtes Ziel für Freizeitkapitäne mit Gastliegeplätzen und einer Bootsvermietung (siehe auch S. 34/35).

22. Naturerlebnispfad Achimer Stadtwald / Hügelgrab

(Verdener Straße, Am Oertel, Schneiderburg, Im Weißen Berge) Auf dem Gelände der ehemaligen Steuben-Kaserne (Auflösung im Jahre 2003) entstand im Badener Öllager neben Neubaugebieten ein vielfältiger Naherholungsbereich: Der über 50 ha große Stadtwald mit schützenswerten Biotopen (Feuchtbiotop und Trockenrasenbiotop). An der Straße „Im Weißen Berge“ befindet sich ein ungeöffnetes Hügelgrab aus der Bronze- oder Jungsteinzeit. Am Ende der Straße „Schneiderburg“ beginnt ein Naturerlebnispfad mit einer Länge von 2,8 Kilometern. Der Pfad wurde vom Naturschutzbund unter Beteiligung von Achimer Schulen und Kindergärten entwickelt. Zwölf verschiedene Stationen informieren über die heimische Tierwelt und die Geschichte des Gebietes und machen die Natur aktiv erlebbar. Das Maskottchen, der Buntspecht Achim, führt kindgerecht von Station zu Station: Dabei geht es z.B. vom „Saatkrähennest aus Holz“ zum „Weitsprung mit Tieren“ über „Waldgeheimnisse“ bis hin zur Fledermausstation, den „Kobolden der Nacht“. Ein Faltblatt (erhältlich in der Tourist-Information) informiert über den Streckenverlauf und die einzelnen Stationen. www.nabu-verden.de/wir-über-uns/gruppe-achim/



WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

23. Haus Hünenburg, Ringwallanlage und Störtebeker

Zwischen Uesen und Baden am Steilhang der Weser und in der Nähe der Einmündung der Alten Aller, befindet sich das moderne Tagungshaus Hünenburg. Die liebevoll restaurierte herrschaftliche Jugendstilvilla aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts liegt inmitten einer historischen Ringwallanlage. Diese Ringwallanlage entstand im 11. Jahrhundert und ist bis heute weitgehend erhalten geblieben. Um 1400 soll der Legende nach der berühmt berüchtigte Seeräuber Klaus Störtebeker die Hünenburg als Deckung für seine Schiffe genutzt haben. Man erzählt sich, dass unterhalb der Hünenburg, beim späteren Ölhafen, Störtebeker seine Masten gelegt hat und die dichten Bäume als Versteck nutzte. Heute dient das Haus Hünenburg wissenschaftlichen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Zwecken. Und mit einem wunderschönen Blick auf die Weser und Marsch können sich Brautpaare in dieser romantischen Atmosphäre standesamtlich das „Ja-Wort“ geben.

Ringwallanlage & Haus Hünenburg
Schwedenschanze 39, 28832 Achim, Tel. (04202) 7741
info@huenenburg.de, www.huenenburg.de

24. Baden und die Badener Berge

Baden liegt auf einem der letzten Geest-Höhenrücken Norddeutschlands. Weitläufige Marschen, Waldgebiete, das Weserstromtal und typische Hochmoorlandschaft bilden den Rahmen für einen reizvollen, abwechslungsreichen Landstrich mit hohem Erholungswert. Aus diesem Grund trug Baden in der Vergangenheit sogar zeitweise den Zusatz „Luftkurort“. In Baden treffen nicht nur die Weser, die Alte Aller und der 2010 verbreiterte Schleusenkanal am Fuße der Badener Berge aufeinander, sondern Baden hat auch mit dem Schraderberg die höchste Erhebung in der Umgebung (ca. 48 m). Durch die Terrassierung des Badener Weserhangs im 19. Jahrhundert wurde eine weite Sicht über die Weser erschlossen. Ein einmaliges Panorama mit herrlichem Blick bis zur Syker und Wildeshauser Geest sowie zum Verdener Dom. Im Jahr 2013 hat Baden, der größte Ortsteil Achims, sein 1000-jähriges Bestehen gefeiert.





WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

25. Achimer Golfplatz

(Roedenbeckstraße) Insgesamt 128 Hektar groß ist der seit 1998 bestehende Golfplatz und bietet den Golfern mittlerweile eine 9 Loch-, 18 Loch- sowie eine Übungsanlage. Radfahrer und Wanderer können das Golfplatzgelände über öffentliche Wege queren. Eine Streuobstwiese mit alten Baumarten bietet nicht nur Obst zum Naschen, sondern auch ein reiches Pollenangebot für Insekten (s. S. 30).



DER WOCHENMARKT

Der Achimer Wochenmarkt hat eine über 100jährige Geschichte und ist mit seinen mehr als 50 verschiedenen Ständen einer der größten und beliebtesten in der Region. Über die gesamte Länge der Fußgängerzone werden an zwei Tagen der Woche vielfältige frische Köstlichkeiten angeboten, wie z.B. Obst und Gemüse, Honig, Spargel, Fleischwaren, südländische Früchte und Spezialitäten, biologische Erzeugnisse aber auch warme Speisen und frische Backprodukte aus dem Holzofen sowie Saisonwaren, Pflanzen und Blumen.

Achim hat bereits im Jahre 1752 die Genehmigung für einen Kram- und Viehmarkt erhalten. Die Konzession wurde nach dem 7jährigen Krieg im Jahre 1767 erneuert. Von nun an gab es regelmäßig Kram- und Viehmärkte in Achim, die nicht nur Besucher aus der näheren Umgebung anzogen. Seit 1910 gibt es in Achim den sogenannten zweimaligen Wochenmarkt, der zunächst auf dem Alten Markt stattfand. Im Jahr 2010 hat der Achimer Wochenmarkt sein 100jähriges Bestehen groß gefeiert.

Früher sowie auch heute war und ist der Achimer Wochenmarkt bei den Achimern und Besuchern ein beliebter Treffpunkt. Der Markt sowie auch die umliegenden Geschäfte, Restaurants und Cafés laden zum Einkaufen, Bummeln und Verweilen, zum „Klönen“ mit Freunden und Bekannten und zum Genießen der kulinarischen Köstlichkeiten ein.

Jeden Mittwoch von 7.00 – 13.00 Uhr und Samstag von 7.00 – 13.30 Uhr in der Achimer Fußgängerzone.

Weitere Informationen:

Stadt Achim, Marktwesen, Tel. (04202) 9529-245





Achim mit seiner schönen Umgebung lässt sich am besten vom Fahrrad aus oder zu Fuß entdecken.

RADFAHREN UND WANDERN



Radrundtouren in Achim und Umgebung:

„Liebestour“ (ca. 50 km): Durch Achim, Langwedel, Thedinghausen und Verden führt die Rundtour entlang von Weser und Schleusenkanal, durch Stadt, Dorf und Land mit duftenden Wiesen, weiter Marsch und bunten Feldern. Auf diesen romantischen Pfaden findet man so manche Spur der Liebe. Kulturelle Highlights an der Strecke sind z.B. St. Laurentius-Kirche in Achim, Schloss Etelsen, Dom zu Verden und Schloss Erbhof Thedinghausen.



Kirchenradweg (ca. 60 km): Die Radrundtour verläuft durch Achim, den Flecken Langwedel und die Samtgemeinde Thedinghausen und führt von Kirche zu Kirche verschiedener Generationen und Baukunst.



Cato Bontjes van Beek-Radweg (ca. 18 km):

Der Radweg, benannt nach der Widerstandskämpferin, verbindet die frauenORTE Achim und Fischerhude bzw. den Weser-Radweg mit dem Wümme-Radweg (einfache Strecke).

Achimer Wandertouren: Mit Stock und Schnürschuh... durch Achim und umzu

Op'n Land (Auf dem Land) | ca. 6 km: Die Rundtour führt durch den Achimer Ortsteil Borstel und zeigt Achims ländliche Seite mit Feld- und Ackerlandschaft.



Durch die Marsch | ca. 7 km: Der Rundkurs führt vom alten Dorf Achim in die Achimer Marsch, vorbei an der historischen St.-Laurentius-Kirche und der reetgedeckten Galerie-Holländer-Windmühle, einer Streuobstwiese sowie einer ausgeprägten Heckenlandschaft.

Vöör de Dör (Vor der Tür) | ca. 7,5 km: Der Rundkurs zeigt die schöne Landschaft von Baden sowie „vor der Tür“ - in der zum Flecken Langwedel gehörenden Nachbargemeinde Etelsen – den Schleusenkanal, das Schloss Etelsen und den Schlosspark mit Mausoleum.

Mythos Moor | ca. 9 km: Die Wandertour „Mythos Moor“ führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft, lädt zum Genießen der Stille im Moorgebiet und zur Erkundung des Achimer Golfplatzes ein.

In't Döörp (In's Dorf) | ca. 15 km: Die Rundtour verbindet verschiedene Ortsteile Achims, in denen an verschiedenen Ecken noch ein dörflicher Charakter entdeckt

kostenfrei



RADFAHREN UND WANDERN

werden kann. Sie beginnt in dem „alten Dorf Achim“, führt an der Weser entlang bis nach Bollen, dann durch Uphusen und vorbei am „Naturschutzgebiet Sandtrockenrasen“.

Achimer Höhen und Tiefen | ca. 10 km: Der Rundkurs verläuft über einige „Höhen und Tiefen“: Durch die sanft hügelige Landschaft mit Wittkoppenberg und Steller Berg sowie über den Achimer Golfplatz.

Achim und umzu | ca. 12 km: Vom Bahnhof Achim geht es zum schönen Oyter See und durch das Dorf Embsen wieder zurück. Der Begriff „umzu“ kommt aus dem norddeutschen und bedeutet „drumherum“.

Rad-/Wanderkarten und weitere Informationen: Tourist-Information Achim, Tel. 29 49, www.achim.de

Informationen zum Weser-Radweg:

Weser-Radweg Infozentrale, Tel. (05151) 93 00-39, www.weserradweg-info.de

Service:

Fahrradverleih/ Fahrradreparatur: Am Schmiedeberg 4, Tel. 21 05

Fahrradreparatur: 2-Rad-Dreher, Finienweg 15, Tel. 9 72 99 44, www.2-rad-dreher.de

Radfahrverein „Fahr Wohl“ www.radsport-achim.de

Achimer Wanderfreunde e.V. www.achim-wanderfreunde.de



9,95 €



9,95 €





Angler an der Weser

SPORT UND FREIZEIT



Wanderer in Achim

SPORT UND FREIZEIT

Angeln **Anglerverein Achim e.V.**, Achimer Bruch 9, Tel. 6 19 69
www.anglerverein-achim.de

Bogen- schießen **Achimer Bogenschützen e.V.**
www.achimergolfschuetzen.de

Bootsvermietung **im Uesener Weserhafen**
www.bootsvermietung-achim.de (s. S. 34 und Anzeige S. 45)

Boule **im Rathauspark**: Di. und Do. ab 13 Uhr,
http://petanqueachim.123webseite.de

Dart **Les Amis**, Borsteler Landstraße 5, Tel. 52 39 24
Das Wohnzimmer, Obernstraße 31, Tel. 988 39 88

Dirtpark **für BMX | Mountainbikes** im Achimer Stadtwald,
Am Oertel, www.achim.de

Fitnessstudios und Sauna **Clever fit Achim**, Fritz-Lieken-Eck 2, Tel. 888 64 31
easyfitness.club, Borsteler Landstraße 4, Tel. 523 26 95
Fitness & Squash Center, Finienweg 17, Tel. 7 11 77
Tamado – Fitness. Fun. Family, Bremer Straße 70,
Tel. 91 07 40
Tipp: Fitnessgeräte im Rathauspark/Generationenpark,
Am Rathauspark

Golf **Achimer Golfclub e.V.**, Geschäftsstelle und Golfplatz,
Roedenbeckstr. 55, Tel. 9 74 00, www.achimergolfclub.de

Heigl **Verschiedene Anbieter**, www.heigl.de

Inlinern u. Skaten **TV Baden**, Inline-Abteilung, Sporthalle Lahof in Baden,
Verdener Straße 180, Tel. 7 14 41,
www.turnverein-baden.de
Skateranlage „Am Lahof“, Verdener Straße 180

Kegeln **Gasthof „Zur Linde“** (Meyer Bierden), Grüne Str. 3,
Tel. 23 64, www.meyer-bierden.de
Gasthaus Gerken, Uphuser Heerstraße 55, Tel. 5 19 77
www.gasthaus-gerken.de
TSV Achim, Am Freibad 10, Tel. 32 87, www.tsv-achim.de

Naturerlebnispfad siehe Seite 24

Nordic Walking Angebot von verschiedenen Achimer Sportvereinen

Radfahren siehe Seite 28/29

Reiten **Reitclub Buchenhof e.V.**, Bollener Dorfstr. 8a,
www.gestuetbuchenhof.de, reitclub-buchenhof.de

Schwimmen **Hallenbad Achim**, Bergstr. 26, Tel. 89 90
Öffnung: September bis Mai
www.achimergolfschuetzen.de

Städtisches Freibad (Familienbad)
Am Freibad, Tel. 8 49 13,
Öffnung: Mitte Mai bis Anfang September
www.achimergolfschuetzen.de

Wandern **Achimer Wanderfreunde e.V.**
www.achimergolfschuetzen.de
Wanderkarten: Tourist-Information, Obernstr. 38,
Tel. 29 49 (s. S. 28/29)

Weserschiff- fahrt **Flotte Weser**, Forstweg 5, 31582 Nienburg,
Tel. (05021) 91 93 11, www.flotte-weser.de (s. S. 34
und Anzeige S. 43)

Tipp 3000 Schritte für die Gesundheit. Regelmäßige
Spaziergänge durch Achim in Gesellschaft (begleitet
durch Übungsleiter der Turn und Sportvereine).
Jeden Donnerstag, 14 Uhr ab Clüverhaus,
Große Kirchenstraße 1.



Fitnessgeräte im Rathauspark

Boule



RESTAURANTS, BISTROS, CAFÉS

Restaurants

Atrium, Restaurant/Bistro
Oberstr. 38
Tel. 6 33 77
www.atrium-achim.de

Bollener Dorfkrug
Bollener Landstr. 38
Tel. 23 11

Hotel-Restaurant Bootshaus
Uesener Weserstr. 17
Tel. 5 19 80
www.hotel-bootshaus.de

Gasthaus Gerken
Uphuser Heerstr. 55
Tel. 5 19 77
www.gasthaus-gerken.de

Gieschens Hotel-Restaurant
Oberstr. 12
Tel. 8 84 80
www.gieschens-hotel.de

Golfclub-Restaurant
„Wachtelkönig“
Roedenbeckstr. 55
Tel. 97 40 20
www.wachtel-koenig.de

Haberkamp Hotel-
Restaurant
Uphusener Dorfstr. 1
Tel. 9 64 60
www.haberkamp.info

Hirtenhaus „Marsch-Anna“
Marsch-Anna-Weg 1
Tel. 20 82
www.marsch-anna-achim.de

Gastronomie im KASCH
Bergstraße 2
Tel. 6 24 29
www.kasch-achim.de
Zu den Veranstaltungen
geöffnet.

Landhaus Wesermarsch
Restaurant Stübl
Verdener Str. 114
Tel. 9 77 10
www.landhaus-wesermarsch.de

Gasthof „Zur Linde“
(Meyer-Bierden)
Grüne Str. 3
Tel. 23 64
www.meyer-bierden.de

Quensell's Schnellrestaurant
Verdener Str. 171
Tel. 76 87 89
www.quensells.de

Weserterrassen am Badener Berg
Weserblick 6
Tel. 7 10 67
www.restaurant-weserterrassen.de

Spezialitäten- Restaurants

„adriatic“
Kroatische Küche
Oberstr. 104a
Tel. 88 87 901
www.adriatic-achim.de

„Bellini“, ital. Restaurant
Bahnhofstr. 2
Tel. 52 21 71
www.pizzeria-bellini.de

„Carpaccio“, ital. Restaurant
Oberstr. 2
Tel. 22 64

„Da Vito“, ital. Restaurant
Oberstr. 96
Tel. 88 13 00
www.da-vito-achim.de



RESTAURANTS, BISTROS, CAFÉS

Cafés/ Eiscafé

Bäckerei Baalk
Oberstr. 45
Tel. 9 55 41 70
www.baalk-backbord.de

Café „Garde“
Achimer Stadtbäckerei
Oberstr. 61
Tel. 95 45 53
www.garde-dergutebaecker.de

Café im Clüverhaus
Große Kirchenstr. 1
Tel. 95 39 99
www.waldheim-werkstaetten.de
(siehe Anzeige S. 42)

Eiscafé Capri
Herbergstr. 12
Tel. 88 21 87

Eiscafé La Delizia
Bahnhofstr. 2
Tel. 7 65 02 33
www.eiscafe-la-delizia.de

Bäcker Starke
Oberstraße 71
Tel. 954 62 11
<https://starke-baecker.de>

Musik-, Bier- und Weinlokale

Les Amis
Borsteler Landstr. 8
Tel. 52 39 24

Das Wohnzimmer
Oberstraße 31
Tel. 9 88 39 88

„Davide“, ital. Restaurant,
Zum Achimer Bahnhof 7
Tel. 18 01

„Goldene Drachenburg“
China-Restaurant
Herbergstr. 14
Tel. 37 05

Ivos' Steakhouse
intern. Gerichte
Paulsbergstr. 27
Tel. 5 21 81 91
www.ivos-steakhaus.de

„El Serratto“, ital. Restaurant
Uphuser Heerstr. 35
Tel. 5 23 23 82
www.el-serratto.de

Hamdans Restaurant
Orientalische Küche
Bollener Dorfstraße 60
Tel. 35 86
www.bollen-deichkind.de

„Kreta“, griech. Restaurant
Achimer Landstr. 32
Tel. (0 42 04) 71 80

„Mangia & Bevi“,
ital. Restaurant
Oberstr. 116
Tel. 5 23 58 85

„Meteora“, griech.
Restaurant, Am Freibad 20
Tel. 22 83
www.meteora-achim.de

„Santorini“, 4-Länder-
Spezialitäten
Bergstr. 111
Tel. 49 49
www.santorini-online.de

Sunny Asia Bistro
Oberstraße 43
Tel. 9 88 09 43



WESERSCHIFFFAHRT UND BOOTSVERMIETUNG

Flotte Weser

Die Nienburger Reederei „Flotte Weser“ befährt mit mehreren Fahrgastschiffen die Weser zwischen Bad Karlshafen und Bremen. Im Bereich Achim und Umgebung verkehren das Fahrgastschiff „MS Stadt Verden“ und das Fahrgastschiff „Bremen“. Beide Schiffe bieten Aller-Weser-Fahrten, Bremenfahrten, Grillfahrten und ein buntes Programm an. Schiffsanleger sind in Verden, Dörverden, Hoya, Langwedel, Achim-Uesen und Dreye. Der Zu- und Ausstieg in Achim befindet sich unter der Weserbrücke in Achim-Uesen. Eine Anmeldung ist erforderlich (siehe Anzeige S. 43).

Den aktuellen Fahrplan erhalten Sie bei der Tourist-Information Achim, Tel. (0 42 02) 29 49.

Tickets, Gutscheine und weitere Informationen:
Flotte Weser GmbH & Co.KG,
Tel. (05021) 91 93-11
www.flotte-weser.de



Besonderer Tipp: "Ship & bike"!

Die Flotte Weser nimmt gerne auch Ihr Fahrrad mit auf. Anmeldung erbeten.

Bootsvermietung

Vier moderne und komfortabel ausgestattete 15 PS starke Boote laden zum gemütlichen Ausflug auf die Weser ein. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 35 km/h geht es entspannt auf Tour - ohne Vorkenntnisse und Führerschein. Zuvor gibt es eine technische Einweisung und Informationen über Verhaltensregeln. Zur Flotte gehören auch führerscheinpflichtige Boote mit 60 und 80 PS. Die Bootsvermietung liegt im Uesener Weserhafen, Uesener Weserstraße (siehe Anzeige S. 45).



Nähere Informationen und Buchung:
Bootsvermietung Achim
Uesener Weserstraße 17
Tel. (0152) 3 84 88 930
E-Mail: info@bootsvermietung-achim.de
www.bootsvermietung-achim.de



Die Weser in Baden

CAMPING UND HÄFEN

Campingplatz

Camping Coppel e.V.

Bollener Deich 37,
28832 Achim-Bollen
Tel. (0152) 27 33 00 15
info@camping-coppel.de
www.camping-coppel.de

Weser-Camping Bollen

Bollener Dorfstraße 60g
28832 Achim-Bollen
Tel. (0251) 39 47 61 54
info@weser-camping-bollen.de
www.weser-camping-bollen.de

Häfen

Bootsclub Achim

BCA Uesener Weserhafen
Tel. (04202) 5 19 80,
www.hafenachim.de

Moderne Schwimmsteganlage für Sportboote bis ca. 10 m, 6 Gastliegeplätze, Hafentiefe 1,50 m, Anlegeseite rechts, km 341.

Boot-Sport-Verein Achim-Thedinghausen e.V.,

Info: Tel. (04202) 85 19,
Mobil (0171) 871 11 84
Vereinsheim/Bootschiffhafen,
Achimer Landstraße 29
(An der Weserbrücke),
27321 Thedinghausen,
www.bsv-at.de

Mehrere Gastliegeplätze für Boote bis 12 m. Anlegeseite links, 341 km.



Yachthafen Achim-Uesen



GESCHENKARTIKEL UND SOUVENIRS



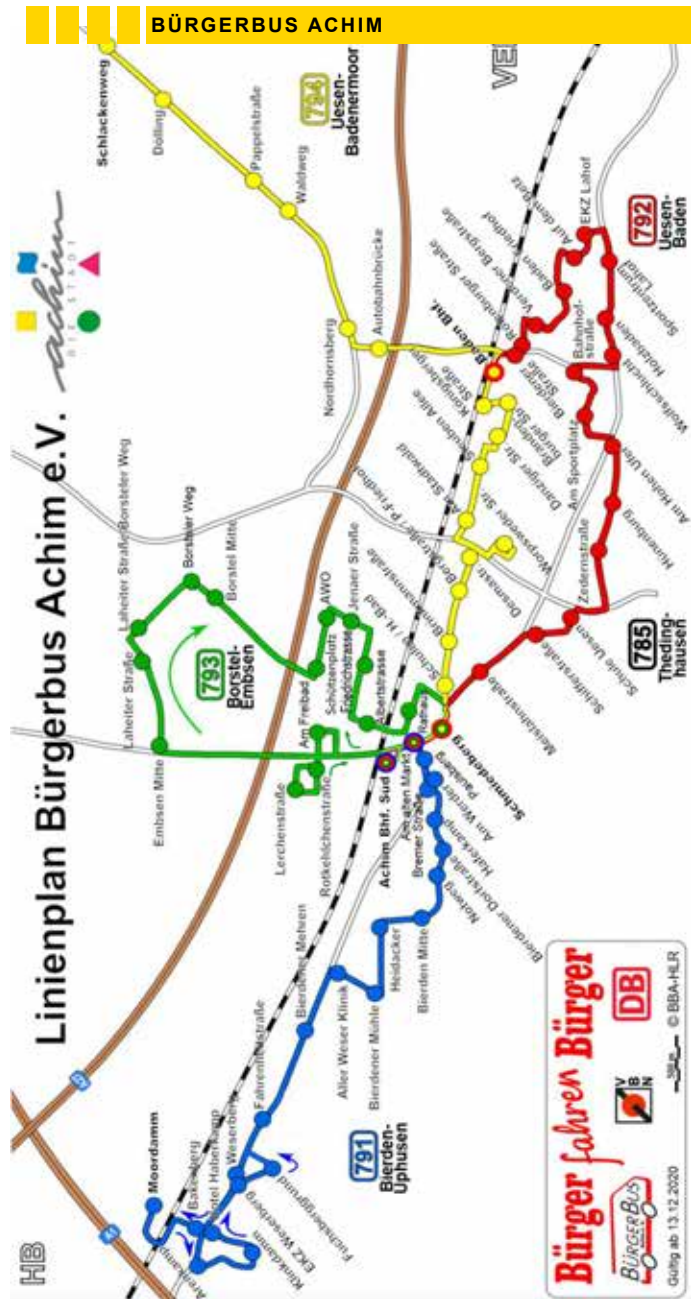
Für Achim-Liebhaber als Erinnerung oder als Geschenk: Kräuerlikör „Achimer Nachtwächter“, Kochbuch, Becher, Frühstücksbrett, Lunchbox, Stofftasche, Taschenschirm, Kugelschreiber, Schlüsselanhänger, Poster mit Achimer Motiven sowie geschichtliche Literatur. Außerdem: Mittelweser-Reiseführer, Radwanderkarten, Weser-Gin und vieles mehr.

Tipp: Achim-Geschenkgutschein für Stadtführungen.

Diese und weitere Artikel sind erhältlich in der Tourist-Information Achim, Obernstraße 38, Tel. 29 49, www.achim.de



BÜRGERBUS ACHIM



Linienplan Bürgerbus Achim e.V.

Bürger fahren Bürger

 © BBA-HLR
 gültig ab 13.12.2020

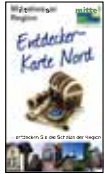


Schloss Etelsen



Schloss Erbhof Thedinghausen

AUSFLUGSMÖGLICHKEITEN



kostenfrei

Schloss Etelsen und Schlosspark mit Mausoleum

1886 im Neorenaissance-Stil erbaut; heute als Eventlocation und für Trauungen genutzt; Schloss und Mausoleum können jederzeit von außen besichtigt werden, der etwa zehn Hektar große Schlosspark mit schönem alten Baumbestand ist öffentlich (6 km).
Tel. (04235) 930 00,
www.schloss-etelsen.de

Schloss Erbhof Thedinghausen

Alter Herrsitz im Stil der ausklingenden Weserrenaissance; besonders sehenswert ist der wiederhergestellte Renaissance-saal. Unmittelbar neben dem Schloss befindet sich ein prächtiger Baumpark (8 km).
Tel. (04204) 88 22,
www.schloss-erbhof.de

Kleinbahn Pingelheini

Fährt von Bremen über Stuhr und Weyhe nach Thedinghausen; die Waggons aus den 20er-Jahren werden von einer alten Diesellok aus den 50er-Jahren gezogen; bis 1955 fuhren die Züge mit einem warnenden Klingeln durch die Ortschaften – sie „pingelten“ (9 km).
www.pingelheini.de

Otto Modersohn Museum in Fischerhude

Ständige Ausstellung des Gesamtwerkes von Otto Modersohn (14 km).
Tel. (04293) 3 28, www.otto-modersohn-museum.de

Weyher Theater

Begeistert mit Witz und Tempo – vom Boulevard-Stück über das Musik-Theater bis hin zur niederdeutschen Komödie und zum Weihnachtsmärchen (21 km).
Tel. (04203) 4 39 00,
www.veyhertheater.de

Museumslok in Kirchweyhe

Um an die Weyher Eisenbahngeschichte zu erinnern wurde die Dampflok 50 3562-1 gekauft, nach Weyhe geschleppt und restauriert; steht am Bahnhof Kirchweyhe und beherbergt eine regionale Eisenbahnausstellung (21 km).
Tel. (04203) 12 54,
www.lok-weyhe.de

Reiterstadt Verden (Aller)

Altstadt mit Dom, Hist. Museum Domherrenhaus, Deutsches Pferdemuseum, Ritter Rost Magic Park Verden, Reitsportveranstaltungen (23 km).
Tel. (04231) 1 23 45,
www.verden.de

Bremen

Historisches Rathaus im Stil der Weserrenaissance (Weltkulturerbe), Schnoorviertel mit kleinen Fischerhäusern aus dem 15. und 16. Jahrhundert, Böttcher-



Wolfcenter Dörverden



Alpaka

AUSFLUGSMÖGLICHKEITEN

straße mit Glockenspiel aus 30 Meißener-Porzellanglocken, Weserpromenade Schlachte, interessante Museumslandschaft, weitläufige Fußgängerzone mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, Werder Bremen (23 km).
Tel. (0421) 30 800 10,
www.bremen-tourismus.de

Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen

Sammlung einzigartiger Kleinbahn-Fahrzeuge; samstags, sonntags von Mai-Oktober regelmäßiger Schienenverkehr zwischen Bruchhausen-Vilsen und Asendorf, Sonderfahrten (27 km).
Tel. (04252) 93 00-0,
www.museumseisenbahn.de

Historischer Triebwagen Kaffkieker

Der Triebwagen aus den 60er Jahren verkehrt zwei Mal im Monat (vom 1. Mai bis 3. Oktober) zwischen Eystrup - Hoya - Bruchhau-

sen-Vilsen und Syke. Er rollt gemütlich durch die wunderschöne Landschaft (27 km).

Tel. (04252) 93 00 50,
www.kaffkieker.de

Wolfcenter Dörverden

Erlebnis rund um den Wolf – Informationen zu Chancen, Risiken und Herausforderungen der Ausbreitung freilebender Wölfe, Führungen und Schauffütterungen, Ausstellungen, Spielplätze, Restaurant, Übernachtungsmöglichkeiten (32 km).
Tel. (04234) 9 43 11-0,
www.wolfcenter.de

Alpaka-Wanderungen

Tel. (0151) 61 26 40 63
www.lorenzoz-alpakas.de

Teufelsmoor

Torfkahnfahrten ab Worpswede (35 km).
Tel. (04261) 8 19 60,
www.tourow.de

Weitere Infos unter www.mittelweser-tourismus.de.



Dom zu Verden

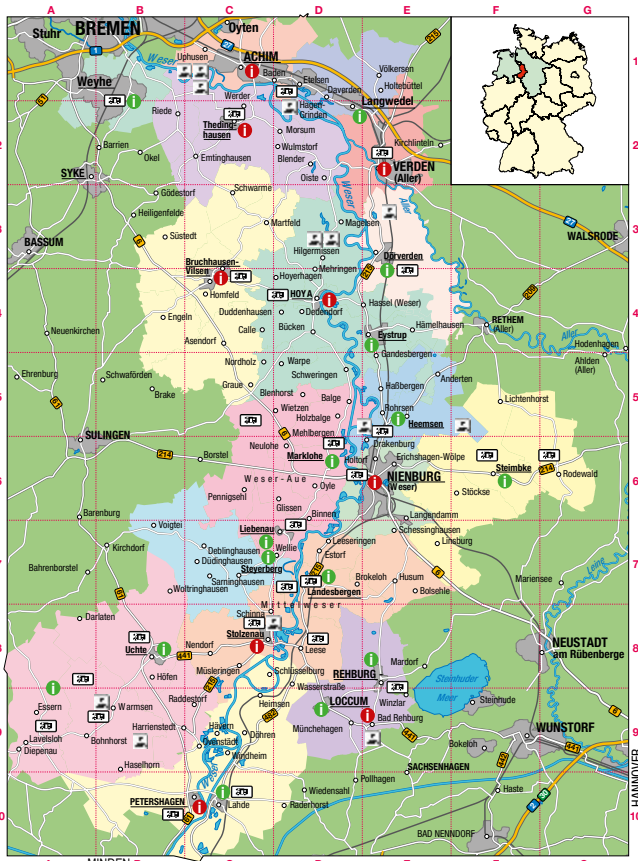


Bruchhausen-Vilsen



ANREISE UND SERVICE

Achim – eine Stadt mit zentraler Lage in Niedersachsen: Direkt an den Autobahnen A27 und A1 (Nähe Bremer Kreuz), vor den Toren Bremens gelegen, per Bahn ist die Hansestadt Bremen in elf Minuten zu erreichen, in etwas über einer Stunde die Landeshauptstadt Hannover. Bis zur Nordseeküste ist es nicht viel weiter. Auch die Flughäfen Bremen und Hannover sind gut erreichbar. Die Weser bietet Anschluss an das Netz der Binnenwasserstraßen Europas.



ULN - Landamt für Geoinformation und Landesmessung Niedersachsen 2023

- Tourist-Information
- Touristische-Informationenstelle
- Campingplatz
- Wohnmobilstellplatz



Graffiti im Bahnhofstunnel

ANREISE UND SERVICE

Bahn/Bus

Deutsche Bahn AG (DB)

Service-Nr.:

(030) 29 70

www.bahn.de

NordWest Bahn GmbH

Service-Nr.:

(0541) 20 02 43 21*

www.nordwestbahn.de

* Ortstarif,
Mobilfunk kann
abweichen

NWB-Reisezentrum

Bahnhofsvorplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr

12.30-16.00 Uhr

Bahnhof Baden

Am Badener Bahnhof

Verkehrsverbund Bremen/ Niedersachsen (VBN)

24h-Serviceauskunft:

(0421) 59 60 59

www.vbn.de

Taxi

Aller-Weser-Taxi,

Tel. 42 42 und 60 10

Taxi Schierloh,

Tel. 88 84 04

Mobilitätsstation

E-Ladesäulen und Car-Sharing-Station

Rathausplatz (Parkplatz)

www.cambio-carsharing.de

Weitere E-Ladesäulen:

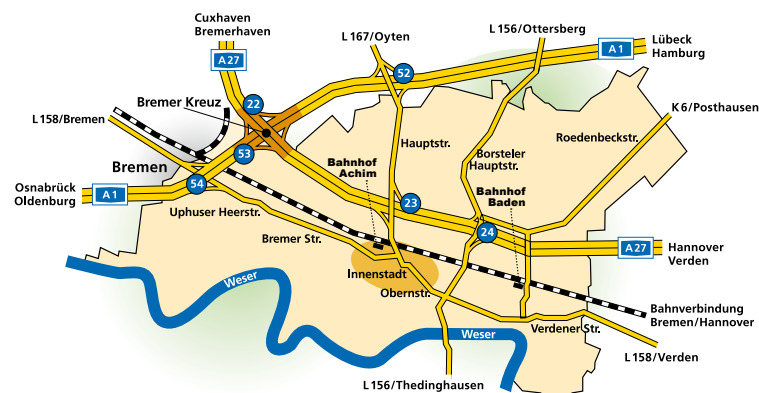
www.goingelectric.de

Fahrradabstellanlage am Bahnhof Achim mit

Lufttankstelle und Werk-
zeug, Bahnhofsvorplatz.

Tipp: Nachhaltige Mobilität
in Achim

[www.achim.de/wohnen/
nachhaltige-mobilitaet-in-achim/](http://www.achim.de/wohnen/nachhaltige-mobilitaet-in-achim/)



Autobahnanbindungen

- | | |
|---|------------------------|
| Hamburg-Osnabrück | Bremen-Hannover |
| BAB-Abfahrt Oytten | Bremer Kreuz |
| Bremer Kreuz | BAB-Abfahrt Achim-Nord |
| BAB-Abfahrt Uphusen/
Bremen Mahndorf | BAB-Abfahrt Achim-Ost |

BESTE TORTEN IN TOWN!

Im geschichtsträchtigen Clüverhaus im Herzen von Achim betreiben die Waldheim Werkstätten ein ganz besonderes Café. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung Hand in Hand im Servicebereich sowie bei der Herstellung von wohlschmeckenden Kuchen und feinen Torten.

Ob nach dem Einkaufsbummel, einer ausgedehnten Fahrradtour oder einfach nur kurz mal so - bei einem Besuch bei uns kommen alle Sinne auf den Geschmack!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr. So 13 - 18 Uhr

Mi + Sa 8.30 - 18 Uhr
(mit Marktfrühstück)



Große Kirchenstraße 1 . 28832 Achim . T. 04202 953999

Heimat schafft man gemeinsam.

Gemeinschaft heißt, füreinander da zu sein. Deshalb fördern wir gemeinnützige Projekte in unserer Region und das Zusammenleben vor Ort. Damit sich jeder zuhause fühlt.

gemeinsamallemgewachsen.de

 Kreissparkasse
Verden

Willkommen an Bord

Unsere Anleger



Unsere Angebote

- ▣ Grill- und Schlemmerfahrten
- ▣ Linienfahrten & Kleine Wesertouren
- ▣ Fetziges DJ-Partys
- ▣ Abendliche Grillfahrten
- ▣ Schiffscharter für Privat & Firmen




Flotte Weser
Fahrgastschiffahrt



Flotte Weser · Forstweg 5 · 31582 Nienburg · 05021 / 91 93 11


**BOOTSVERMIETUNG
ACHIM**
**KOMM
VORBEI UND
GÖNN DIR
EINE AUSZEIT!**

 Uesener Weserstr. 17
28832 Achim

*zurücklehnen
und genießen*

Bootsverleih

Sieben komfortabel ausgestattete Mietboote stehen zur Ausfahrt im Uesener Weserhafen für euch bereit. Vier davon sind mit 15 PS sogar führerscheinfrei und ohne Vorkenntnisse zu leihen. Für wen es etwas schneller sein darf haben wir noch drei leistungsstärkere Boote mit 60 PS bzw. 80 PS. Eine 15 minütige Einweisung für Boot und Fahrgebiet findet direkt vor Fahrtantritt statt. Ausrüstung sowie Schwimmwesten in allen Größen haben wir vor Ort.

RESERVIERUNGEN UNTER:

☎ 0152 - 38 488 930

🏠 info@bootsvermietung-achim.de

✉ www.bootsvermietung-achim.de

🕒 Montag – Sonntag





Herbergstraße

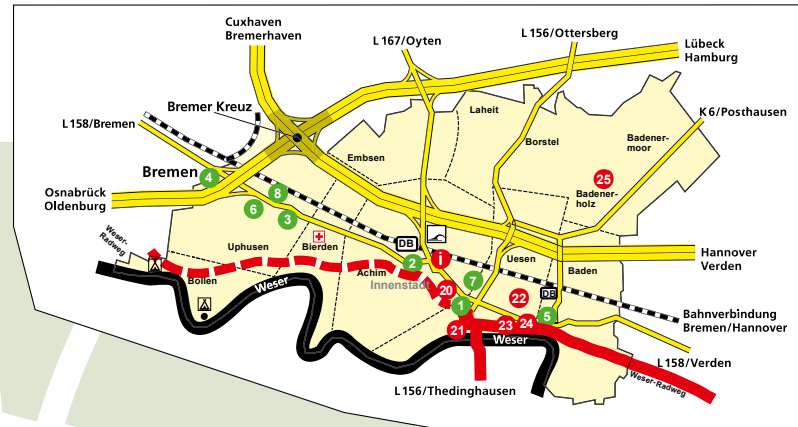
INNENSTADTKARTE

i Mittelweser-Touristik GmbH
Tourist-Information Achim

— Weser-Radweg Hauptroute

- - - Weser-Radweg Alternativroute

... Ausflug vom Weser-Radweg in die sehenswerte Innenstadt



Stadtrundgang:

- 1 Rathaus mit Stadtbibliothek / Zigarrenmacherstube / Skulptur Zigarrenmacher
- 2 Sparkassengebäude
- 3 Pforthaus
- 4 Alte Feuerwache
- 5 Achimer Glockenspiel
- 6 Speicher Scherf / Alter Markt
- 7 Lindemannsches Schloss, Kreismusikschule
- 8 Jüdisches Mahnmahl am Synagogenweg
- 9 Clüverhaus/ Achimer Bauernviertel
- 10 St. Laurentius-Kirche
- 11 Streuobstwiese Achimer Marsch
- 12 Hexentreppe
- 13 Altes Rathaus (Amtsgericht) / Rathauspark
- 14 Kulturhaus Alter Schützenhof e.V. (KASCH)
- 15 Gymnasium am Markt (GamMa), früher Marktschule
- 16 Amtsgericht / Skulptur Vorleser / Hungerbrunnen
- 17 Fassade Riekes Honigkuchenfabrik

Außerhalb des Stadtrundgangs:

- 18 St. Matthias-Kirche
- 19 Cato Bontjes van Beek-Gymnasium
- 20 Achimer Windmühle
- 21 Uesener Bootshafen
- 22 Naturerlebnispfad Achimer Stadtwald / Hügelgrab
- 23 Haus Hünenburg mit Ringwallanlage
- 24 Badener Berge
- 25 Achimer Golfplatz

Öffentliche Toiletten:

- 1 Rathausplatz
- 2 Rathaus
- 3 Marktpassage
- 4 Bahnhof

Hotels:

- 1 Hotel Bootshaus Uesener Weserstr. 17
- 2 Gieschens Hotel Obernstr. 12
- 3 Hotel Haberkamp Uphusener Dorfstr. 1
- 4 Best Western Grand City Hotel Achim Bremen Zum Klümoor
- 5 Landhaus Wesermarsch Verdener Str. 114
- 6 Hotel Schulz Uphuser Heerstr. 76
- 7 Hotel Garni lindaundotto Obernstraße 164
- 8 Gasthaus Gerken Uphuser Heerstr. 55

- + Aller-Weser-Klinik Krankenhaus Bierdener Mühle 2 Tel. (04202) 99 80 Notdienst: 116 117

- P Parkplatz
- P Parkmöglichkeit für Busse
- Freibad
- Hallenbad
- Fitness
- Campingplatz

